

Niederschrift Nr. 2/2014

über die Sitzung der Gemeindevertretung Wankendorf am 7. Juli 2014 in „Schlüters Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.03 Uhr

Aufgrund der Einladung der Bürgermeisterin, Frau Silke Roßmann, vom 27. Juni 2014 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Gemeindevertretung: Bürgermeisterin Silke Roßmann
sowie die Gemeindevertreter/innen Arne Breiholz, Klaus Gerstandt, Oliver Grothkopp, Christine Hansen, Uwe Hansen, Jürgen Kleinfeldt, Björn Loose, Johannes Meins, Svenja Rohde, Falk Salisch, Alexander Voß, Günter Voß

Entschuldigt fehlen: Sabine Friedel, Michael Haagen, Andrea Loose,
Jürgen Plambeck

Nicht anwesend: Marion Gurlit,

Amt Bokhorst-Wankendorf: Ralf Bretthauer

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Beschlüsse zur Tagesordnung
 3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 31.03.2014
 4. Protokoll Nr. 1/2014 vom 31.03.2014
 5. Mitteilungen
 6. Anfragen
 7. Einwohnerfragezeit I
 8. Errichtung eines Glasfasernetzes in der Gemeinde Wankendorf
 9. Aufstellungsbeschluss zur 18. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Erweiterung des Geltungsbereiches der Biogasanlage Löhndorf
 10. Aufgabenübertragung auf das Amt Bokhorst-Wankendorf
- Beteiligung als Gesellschafter an der VKP
 11. Auflösung des Sicherstellungsvertrages DRK-Kindertagesstätte der Gemeinden Belau und Wankendorf
 12. Gestaltung der Spielplätze in der Gemeinde
 13. Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
 14. Ballsporthalle
- Glasreinigung
 15. Straßenbeleuchtung
- Umfang und Erweiterung des Austausches der LED-Leuchten
 16. Wasserwerk
 - a) Notstromaggregat
 - b) Wasseruhren
 17. Preisanpassung Wasserliefervertrag Stolpe
 18. Einwohnerfragezeit II
- Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.
19. Anfragen und Mitteilungen
 20. Vertragsangelegenheiten
 - a) Nutzung Alter Bahnhof
 - b) Trägervertrag Jugendpfleger/in mit dem DRK-Ortsverein
 21. Abgabeangelegenheiten
- Niederschlagung von Forderungen

22. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

- a) Ausnahme von den B-Plan-Festsetzungen für ein Grundstück
Alter Bahndamm
- b) Regenrückhaltebecken Steigkoppel
- c) Grünfläche Plöner Straße

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Roßmann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlüsse zur Tagesordnung

Frau Roßmann stellt den Antrag, dass als TOP 16 neu „Instandsetzung unterer Marktplatz“ im öffentlichen Teil beraten wird. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich nunmehr um eine Position nach hinten. Die Tagesordnungspunkte 20 bis 23 sind im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

Die Vertretung stimmt einstimmig der so geänderten Tagesordnung zu.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 31.03.2014

Unter Wahrung des Datenschutzes gibt Frau Roßmann nachstehende Beschlüsse bekannt:

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Trägerschaft für einen hauptamtlichen Jungendpfleger / Jungendpflegerin an den DRK-Ortsverein zu vergeben.

Die Gemeindevertretung hat die Umrüstung der Straßenbeleuchtung beschlossen. Dabei sollen die eingestellten Haushaltsmittel voll ausgeschöpft und möglichst alle Straßenzüge mit LED-Leuchtmitteln umgerüstet werden.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Grünflächenpflege – für ein Jahr das Mähen der ausgeschriebenen Sport- und Spielplatzflächen – zu vergeben.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Nutzungsvereinbarung zum Bürgertreff unbefristet mit dem AWO-Ortsverein abzuschließen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 1/2014 vom 31.03.2014

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Mitteilungen

Neben den üblichen Ehe- und Altersjubiläen hatte ich die folgenden Termine:

Maibaumaufstellen in Wankendorf und in Belau, JHV der Volkshochschule
Einweihung des Lager- und Materialschuppens am Stolper See von LSFV und Stolpe
Sommerfest DRK KiTA, Kinderfest Belau, Dorffest Stolpe und Dorffest Schönböken
Schulfest und Sozialer Tag Schulstandort Wankendorf – über 1000 € für die Flüchtlingsinitiative
Eröffnung „Ruhens unter Zedern“ auf dem Friedhof und das Kreismusikfest im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums des TSV Blasorchesters

Ländliche Zentralorte und FAG auf Einladung Amt Südtondern Dialog mit Minister Breitner
Aufaktveranstaltung der Aktivregion zur neuen EU- Förderperiode sowie der Workshops „Daseinsvorsorge“ und „Bildung“

Breitband Gespräche in der Amtsverwaltung, in Seth als erfolgreiches Beispiel der Umsetzung, Einwohnerversammlung und Multiplikatorenschulung in Ruhwinkel

Ortstermine zur Straßenbeleuchtung, Marktplatzgestaltung, Regenrückhaltebecken, zum Baugebiet Froschkoppel und Spielplätze in der Gemeinde mit Verwaltung und Bauhof

Gespräche zur Nutzung Alter Bahnhof, zum Marktplatz, Interview der Uni Flensburg für eine Studie „Grundschulen im ländlichen Raum“ sowie mit den Fraktionssprechern. Des Weiteren Arbeitskreis Sportplätze und Holger Bajorat, mit dem Verein der Hamburger Volksbühne zum „Theaterbus“ und ein Kommunalgespräch E.ON für das Amt Bokhorst-Wankendorf im NetzCenter Plön
Einen konstruktiven Dialog zur Bahnlinie mit Herren Schlünß/Dr. Busche und Gemeindevertretern
Beiratssitzungen der DRK KiTA, der Ganztagsbetreuung an der Schule Wankendorf und der Johanniter Waldgruppe.

Ferienpassaktion der Gemeinde für die Kinder und Jugendlichen im Amtsgebiet

Mit über 100 Anmeldungen ist diese besonders gut angenommen worden – bei drei Angeboten (Karl-May, Wildpark Eekholt und Phänomenta) waren die Warteliste so lang, dass jeweils ein weiterer Bus geordert werden musste. Vielen Dank an alle anbietenden Vereine und Verbände.

Baugebiet Froschkoppel

Für das Baugebiet „Froschkoppel“ haben die Erschließungsarbeiten am 05. Juni begonnen und die erste Baubesprechung fand am 17. Juni statt. Nach Vorgaben der Landesplanung wurde zunächst die ortsansässigen interessierten Bauwilligen angeschrieben und nunmehr alle weiteren.

Die vier von der UNB geforderten Ausgleichsbäume für die gefällte Linde im Zufahrtsbereich der Froschkoppel können auf dem Friedhof angepflanzt werden.

Krippenneubau

Zuwendungsbescheid für den Neubau der Krippe – die eingereichten Kosten sind in voller Höhe anerkannt worden. In diesem Jahr müssen noch ein Geräteschuppen, eine Mülltonnenverkleidung sowie ein Rasenmäher angeschafft werden. Der Kreditrahmen von 155.000 € muss nicht voll ausgeschöpft werden – 32.000 € sind noch frei.

Familien- und Nachbarschaftszentrum

Um alle Fördermöglichkeiten ausschöpfen zu können, habe ich Anfang Juni zu einem Treffen Vertreter des DRK-Ortsverein, des DRK-Landesverband, des MLUR und der Aktivregion sowie des Geschäftsausschussvorsitzenden zum Bau des Familien- und Nachbarschaftszentrums eingeladen. Weitere Gespräche werden nach der Sommerpause geführt werden.

FF Wankendorf

Im Rahmen des 125-jährigen Jubiläum unserer FF Wankendorf wurde am 31.05.2014 mit großer Beteiligung der AmtsFFtag erfolgreich durchgeführt, ebenso wie die nachfolgende Feier im und am Gerätehaus sowie der Frühschoppen am nächsten Morgen. Allen FF-Männern und Frauen ein ganz großes Lob für das vorbildliche Engagement.

Die alte „Bunte Kuh“ des Amtes (10 Jahre alt mit zwei Jahren TÜV) ist der JFW als Mannschaftswagen zur Verfügung gestellt worden, da der Einsatzwagen, den sie bislang nutzen konnten, für sie nicht mehr zur Verfügung steht.

Jugendförderung für Vereine und Verbände

Die jährliche Jugendförderung in Höhe von 3.270 € ist an die Vereine und Verbände angewiesen worden – (2011 noch 5.925 € - nur 55 % von 2011).

Dorffest 2015

Die erste Besprechung für das Dorffest 2015 war mit guter Beteiligung Ende Juni in der Amtsverwaltung – die nächste Besprechung findet am 26. August 2014 in der Schule statt.

Schule Wankendorf

Für die Grundschule Wankendorf und Umgebung ist vom Schulrat für das Schuljahr 2014/15 der Konrektor, Herr Müller, kommissarisch als Schulleiter sowie die Lehrkraft, Frau Schulz, als seine Vertreterin berufen worden.

Bauaktivitäten am Standort Wankendorf

Die Eingangshalle ist fertiggestellt und bis auf die Boulderwand, (ist für die Sommerferien geplant) sind alle Spielgeräte eingebaut. Die umgerüstete Teichanlage als Sandkiste ist nun eins der Highlights des Schulhofes.

Schulverband Sventana Bornhöved

Die Sanierung des ehemaligen Kunstraumes sowie der Umbau in einen Physikraum mit Einrichtungsgegenständen des Physikraumes aus der Schule Wankendorf wurde beauftragt. Die baulichen Maßnahmen in Wankendorf und Bornhöved werden in den Sommerferien stattfinden und durch ein Fachbüro begleitet. Zunächst erfolgen die Reparaturen des Heizungswasserschadens im Unterrichtsraum sowie des Leitungswasserschadens im Vorbereitungsraum. Danach werden Umzug und Einrichtung des Physikraumes mit den ergänzenden Maßnahmen, wie Beleuchtung und Beschattung, durchgeführt.

Wie in der Haushaltsplanung 2014 berücksichtigt, werden zwei weitere Smartboards für das neue Schuljahr angeschafft. Für den Physikraum wird das vorgesehene Smartboard zusätzlich mit einer Dokumentenkamera ausgestattet.

Die Brandmeldeanlage ist seit April so aufgeschaltet, dass eine sofortige Alarmierung der Feuerwehr im Brandfall zusätzlich zu der Alarmierung des Sicherheitsdienstes sichergestellt ist.

Für das erfolgreiche Projekt Roberta (Lernen mit Robotern) wurden weitere acht Roboter-Bausätze zum Preis von ca. 3.500,00 EUR erworben.

Für das Frühstücks- und Mittagsangebot in der Mensa wird eine Arbeitsgemeinschaft bis zur nächsten Schulverbandsversammlung ein zukunftsfähiges Konzept erarbeiten.

Von den beiden Fördervereinen wurde für die Schulhofgestaltung ein Safari-Parcours (GS) sowie drei Outdoor-Fitnessgeräte (GM) gespendet.

Ein Beschluss über die Anschaffung der weiteren Wappen – der fünf Schulverbandsgemeinden des Amtes BW – wurde aufgehoben und im nächsten Jahr neu beraten werden.

Die „Geschäftsordnung des Schulverbandes Sventana Bornhöved“ sowie die „IX. Nachtragssatzung zur Satzung des Schulverbandes Sventana Bornhöved“ beschlossen.

Die Überarbeitung der Nutzungs- und Entgeltordnung für die außerschulischen Nutzungen wird noch weiterhin in den Ausschüssen beraten.

Für die energetische Sanierung des Umkleidetракtes und der Gebäudehülle der Sporthalle in Höhe 90.500 € erhält der Schulverband bewilligte Fördermittel in Höhe von 80.000 € (88,40 %).

Die verbandseigene Trafo-Station wird in einen technisch einwandfreien Zustand ertüchtigt, da die Einsparmöglichkeiten durch den Mittelspannungsstrom rd. 10.000 € jährlich betragen. Des Weiteren soll ein autorisiertes Elekrounternehmen mit der Wartung und Betriebsführung beauftragt werden.

Die I. Nachtragshaushaltssatzung 2014 wurde mit einer Senkung der Schulverbandsumlage um 29,9% beschlossen. Die Verbandsumlage beträgt nun 782.000 € und für die Gemeinde Wankendorf sind statt 169.000 € nun 118.000 € für das Jahr 2014 zu zahlen (minus 51.000 €).

Schulentlassungsfeier Sventana Bornhöved

59 mittlere Abschlüsse, 14 Hauptschulabschlüsse und weitere 34 Schüler, die ihren HS-Abschluss haben, bleiben aber an der Schule um ihren mittleren Abschluss zu machen – nur drei SchülerInnen konnten keinen Abschluss erreichen.

Der Schulleiter, Herr Abshagen, wird die Schule verlassen und zum neuen Schuljahr Schulleiter an der Baltic-Schule in Lübeck.

Amtsausschuss

Zurzeit sind den Gemeinden des Amtes BW 19 Flüchtlinge zugewiesen, die alle in Wankendorf untergebracht werden konnten – weitere Zuweisungen sind wahrscheinlich

- Fahrräder gesucht

Dank an alle, die sich in der Flüchtlingsinitiative engagieren

Der Kreistag hat in seiner Sitzung im Mai die Erhöhung der Kreisumlage um 1% auf 36% beschlossen. Eine Stellungnahme dazu wird der AA in der nächsten Sitzung beraten, damit diese fristgerecht abgegeben werden kann.

In dem bewährten Zwei-Jahres-Rhythmus wird das Amt BW ab August 2015 wieder einen Ausbildungsplatz zur „Verwaltungsfachangestellten“ anbieten – der Bewerbungszeitraum hat begonnen.

Die vakante Technikerstelle ist zum 01.08.2014 wieder besetzt

Der Kreisplaner des Kreises Plön, Herr Schäfer, wird Anfang November eine zentrale Infoveranstaltung zur Bauleitplanung für alle GV des Amtes BW anbieten.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen

Herr Kleinfeldt fragt an, wann nunmehr die Baumstämme am Regenrückhaltebecken an der Ballsporthalle entfernt werden. Herr Bretthauer teilt mit, dass die Firma mündlich aufgefordert wurde, diese zu entfernen.

Hinweis: Nach Rückfrage bei der Firma wird dies zeitnah erfolgen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit I

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Errichtung eines Glasfasernetzes in der Gemeinde Wankendorf

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, die Firma unserOrtsnetz GmbH, vertreten durch die Deutsche Glasfaser Netzentwicklung GmbH, zu beauftragen, in der Gemeinde Wankendorf ein kostenfreies Glasfasernetz zu errichten. Da die entsprechenden Verträge bereits durch ein Rechtsanwaltsbüro für die Gemeinde Ruhwinkel geprüft worden sind, beteiligt sich die Gemeinde Wankendorf an diesen Kosten.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Aufstellungsbeschluss zur 18. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Erweiterung des Geltungsbereiches der Biogasanlage Löhndorf

Die Biogas Löhndorf GmbH & Co. KG betreibt auf dem in der Gemeinde Wankendorf gelegenen Flurstück 15/2 der Flur 2, Gemarkung Löhndorf, eine Biogasanlage.

In 2009 erfolgte eine Erweiterung der Anlage auf 1,0 MW elektrischer Leistung. Es entstand somit ein Planerfordernis dahingehend, die Darstellung im Flächennutzungsplan von einer „Fläche für die Landwirtschaft“ (L) zu ändern in ein Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 Abs. 1 Baunutzungsverordnung mit der Zweckbestimmung „Biogasanlagen“. Dies führte zur 15. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Das westliche Gärrestelager und die Sickersaftlagune, die in 2009 gebaut wurden, ragen aus dem Sondergebiet heraus. Damit das LLUR in Flintbek ein weiteres Vorhaben im Geltungsbereich des jetzigen Planes genehmigen kann, ist die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Beschluss:

1. *Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 18. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet nördlich der Straße Löhndorf und westlich angrenzend an das Gut Löhndorf folgende Änderung der Planung vorsieht: Erweiterung der Darstellung eines Sonstigen Sondergebietes (SO) „Biogasanlagen“ anstelle einer Fläche für die Landwirtschaft (L).*
2. *Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Büro für Bauleitplanung in Bornhöved beauftragt werden.*
3. *Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).*
4. *Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.*
5. *Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer öffentlichen Versammlung durchgeführt werden.*
6. *Die Verfahrenskosten übernimmt der Vorhabenträger.*

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung: 18

Davon anwesend: 13

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 1

Stimmenthaltungen: 1

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Aufgabenübertragung auf das Amt Bokhorst-Wankendorf - Beteiligung als Gesellschafter an der VKP

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, dass die Gemeinde Wankendorf gemäß § 5 Abs. 1 Amtsordnung auf das Amt Bokhorst-Wankendorf die Aufgabe überträgt, sich an der VKP zu beteiligen. Durch das Engagement als Gesellschafter der VKP nimmt das Amt für die übertragenden Gemeinden Einfluss auf die Entwicklung der durch die VKP zu erbringenden ÖPNV-Leistungen inklusive der Schülerbeförderung, entwickelt dadurch den ländlichen Raum als Lebens-, Erholungs- und Naturraum weiter und schafft damit bzw. erhält wesentliche Möglichkeiten zur integrierten ländlichen Entwicklung gem. § 5 Abs. 1 Ziffer 14 AO im Bereich der übertragenden Gemeinden aufrecht.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Auflösung des Sicherstellungsvertrages DRK Kindertagesstätte der Gemeinden Belau und Wankendorf

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, den vorliegenden Vertrag im Einvernehmen mit der Gemeinde Belau rückwirkend zum 01.08.2013 ersatzlos aufzuheben.

Hinweis der Verwaltung: Ein gleichlautender Beschluss wurde zwischenzeitlich von der Gemeindevertretung Belau gefasst.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Gestaltung der Spielplätze in der Gemeinde

In der Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses wurde über das Ergebnis der Ortsbegehung der Spielplätze berichtet und dieses im Protokoll ausführlich dargestellt.

Der Ausschuss hat der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, für die zukünftige Spielplatzgestaltung einen Fachplaner zu beauftragen und dafür außerplanmäßig einen Betrag bis maximal 5.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

Frau Roßmann informiert über eine gemeinsame Besprechung mit Frau Loose und der Verwaltung zum Sachstand der Spielplätze, es wurde verwaltungsseitig angeraten, zunächst eine orientierende Preisumfrage zu starten und in der Novembersitzung entsprechende Haushaltsmittel für 2015 einzustellen. Im Weiteren möge der Ausschuss ein Konzept zwischen September und November erarbeiten.

In der anschließenden Diskussion wird klargestellt, dass dies nicht Intension des Ausschusses war und der Beschluss – so wie er empfohlen wurde – auch in der Gemeindevertretung gefasst werden sollte.

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig bei einer Nein-Stimme der Empfehlung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses an, für die zukünftige Spielplatzgestaltung einen Fachplaner zu beauftragen und dafür außerplanmäßig einen Betrag bis maximal 5.000,00 € zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung möge bis November entsprechende Kostangebote einholen.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit einem Gesamtvolumen von 38.837,39 € zur Kenntnis zu nehmen. Sie werden gem. § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung genehmigt, da sie unabweisbar waren und die Deckung gewährleistet ist.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

Ballsporthalle - Glasreinigung

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, dass für die Innen- und Außenreinigung der Glasflächen im Spielfeldbereich sowie der Fenster im Eingangsbereich der Ballsporthalle von der Verwaltung entsprechende Angebote eingeholt werden. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, im Anschluss einen Auftrag auszulösen. Die Kosten für die Glasreinigung sind von der Gemeinde in voller Höhe zu tragen.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

Straßenbeleuchtung

- Umfang und Erweiterung des Austausches der LED-Leuchten

Von 381 vorhandenen Leuchten in Wankendorf werden 280 Lampen von HQL auf LED umgerüstet.

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, die notwendigen Mehrkosten in Höhe von 79.800,00 € überplanmäßig bereit zu stellen. Die endgültige Finanzierung ist im I. Nachtragshaushalt festzulegen. Somit wird nunmehr ein Auftrag in Höhe von 149.800,00 € brutto an die ausführende Firma erteilt.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

Instandsetzung unterer Marktplatz

Auf dem unteren Marktplatz werden vier neue Leuchtköpfe aus der Maßnahme „Erneuerung Straßenbeleuchtung“ installiert. Alles Weitere wird jedoch separat mit einem Tiefbau- und einem Elektrounternehmen ausgeführt.

Strom- und Wasserversorgung

Der Rückbau der gesamten Versorgungsanlage und Neuinstallation des Stromkastens auf der Grünfläche nördlich der Fördesparkasse sowie eine Erdkabel-Vorstreckung werden vorgenommen.

Die Wasserversorgung ist durch einen Außenwasseranschluss der Fördesparkasse sichergestellt – die jährliche Entnahme wird über einen Nebenzähler von der Gemeinde bezahlt.

Pflasterarbeiten

Die Aufnahme und Entsorgung der alten Pflasterung sowie der Demontage der Stahlstützen mit den Fundamenten ist vorgesehen. Eine Verlegung von Betonpflaster in Rot erfolgt. Weiterhin wird eine teilweise Erneuerung der Winkelstützenelemente sowie Erneuerung eines Treppenelementes und die Zuwegung zum oberen Marktplatz barrierefrei erstellt.

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, weitere Haushaltsmittel für die Umgestaltung des unteren Marktplatzes in Höhe von 26.000,00 € überplanmäßig bereit zu stellen.

Zu Punkt 17 der Tagesordnung

Wasserwerk

a) Notstromaggregat

b) Wasseruhren

a) Notstromaggregat

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig bei einer Enthaltung der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, den Auftrag zur Reparatur der Netzersatzanlage zum Angebotspreis von 2.680,80 € brutto und zum Austausch der Schaltanlage der Netzersatzanlage zum Angebotspreis von 9.410,33 € brutto an eine Firma aus Norderstedt zu vergeben.

b) Wasseruhren

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig bei einer Enthaltung der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, einen Auftrag zum Austausch von 400 Wasseruhren zum Angebotspreis von 8.188,00 € brutto an eine Firma aus Saarbrücken zu erteilen.

Zu Punkt 18 der Tagesordnung

Preisanpassung Wasserliefervertrag Stolpe

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der Empfehlung des Geschäftsausschusses an, die vorliegende Entgeltrechnung zu beschließen. Die Verwaltung wird beauftragt, der Gemeinde Stolpe die Berechnung vorzulegen und die Preisanpassung auf 0,289 € zzgl. Grundwasserentnahmeabgabe und Umsatzsteuer zum 01.01.2015 durchzuführen. Eine Fortschreibung der Berechnung ist jährlich von der Verwaltung vorzunehmen und der Gemeindevertretung vorzulegen.

Zu Punkt 19 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit II

19.1

Frau Kleinteich fragt an, ob ein Betrag von 5.000,00 € ausreichend ist für die Umgestaltung der Kinderspielplätze.

Der Betrag wurde nur für die Beauftragung eines Fachplaners bewilligt und für die weitere Umgestaltung sind im Haushalt 2015 zusätzliche Mittel zur Verfügung zu stellen.

19.2

Weiterhin erkundigt sich Frau Kleinteich, ob nach dem Einbau der LED-Lampen von diesen Immissionen ausgehen. Frau Roßmann sagt, der Einbau erfolgt, weil die Leuchten Energie sparen, umweltfreundlich und Quecksilberdampflampen ab 2015 als Ersatz nicht mehr vorhanden sind.

19.3

Weiterhin möchte Frau Kleinteich wissen, wieso der Umbau des unteren Marktplatzes erfolgt.

Vorrangiges Ziel der Gemeinde ist hier, die Verkehrssicherheit herzustellen.

Die Sitzung wird von 20.22 Uhr bis 20.30 Uhr unterbrochen und im nichtöffentlichen Sitzungsteil mit folgenden Tagesordnungspunkten fortgesetzt:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

Zu Punkt 20 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 21 der Tagesordnung

Vertragsangelegenheiten

a) Nutzung Alter Bahnhof

b) Trägervertrag Jugendpfleger/in mit dem DRK-Ortsverein

Zu Punkt 22 der Tagesordnung

**Abgabeangelegenheiten
- Niederschlagung von Forderungen**

Zu Punkt 23 der Tagesordnung

Bauangelegenheiten

- a) Ausnahme von den B-Plan-Festsetzungen für ein Grundstück Alter Bahndamm**
- b) Regenrückhaltebecken Steigkoppel**
- c) Grünfläche Plöner Straße**

Frau Roßmann schließt die Sitzung um 21.03 Uhr.
(Br/Bl)

(Ralf Bretthauer)

(Silke Roßmann)